

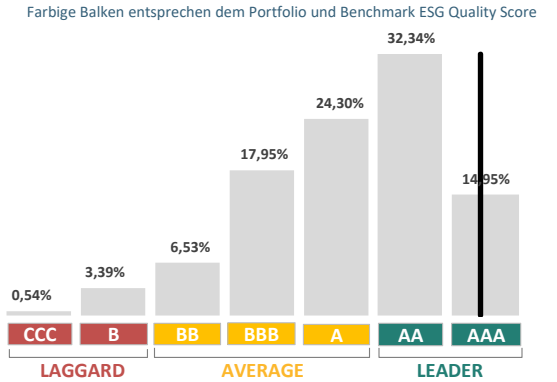
Portfolio  
Nixdorf 31.12.21



### Wie wird das MSCI ESG Rating berechnet

Portfolio	
Gew. durchschnittl. ESG Score	7,36
<b>Anpassung</b>	
+ ESG Trend Positiv	33,78%
- ESG Trend Negativ	3,47%
- ESG Nachzügler	3,81%
Anpassung gesamt	26,50%
Score Anpassung	1,95
<b>ESG Quality Score</b>	<b>9,31</b>
<b>ESG Rating</b>	<b>AAA</b>

### Verteilung des MSCI ESG Fonds Rating Universums



### PORTFOLIO ESG RATING ZUSAMMENFASSUNG

ESG Qualität Vorreiter

ESG Ratingverteilung

ESG Ratingverlauf

### ESG RATINGVERTEILUNG



■ Vorreiter ■ Durchschnitt ■ Nachzügler ■ Nicht gedeckt

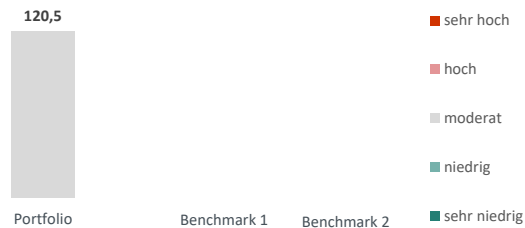
### ESG RATING MOMENTUM



■ steigend ■ stabil ■ sinkend ■ nicht bewertet

### CO2- Risiko

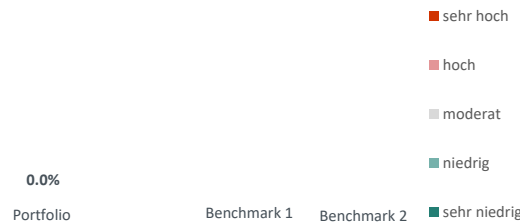
(Tonnen CO2/Mio. USD Umsatz)



Moderates Carbon Risiko

### Reputationsrisiko

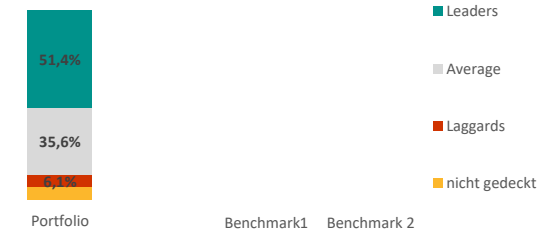
(sehr schwerwiegende Kontroversen/ Gewicht)



Sehr niedriges Reputations-Risiko

### Governance-Risiko

(Globales Perzentil)



## GLOSSAR

### MSCI ESG Ratingskala

	AAA	AA	A	BBB	BB	B	CCC
ESG Quality Score	10,0-8,57	8,57-7,14	7,14-5,71	5,70-4,29	4,29-2,86	2,86-1,43	1,43-0,0
ESG Rating	Vorreiter		Durchschnitt			Nachzügler	

Der **MSCI ESG Quality Score** berücksichtigt die Portfoliokonstruktion in besonderen Maße. Unternehmen, deren MSCI ESG Rating sich kürzlich verbessert hat (positives Momentum) erhöhen die Gesamtbewertung des Fonds und Unternehmen, deren MSCI ESG Rating sich kürzlich verschlechtert hat (negatives Momentum) verschlechtern die Gesamtbewertung des Fonds. Weiterhin beeinflussen Portfoliobeteiligungen in Unternehmen, die zu den schlechtesten Unternehmen des jeweiligen Sektors gehören („Nachzügler“) und damit ein ESG Rating von „B“ oder „CCC“ aufweisen den Gesamtscore negativ. Die Summe dieser Veränderungen adjustiert den gewichteten Durchschnitt der einzelnen ESG Ratings der investierten Unternehmen und bildet das Fondsrating.

Die MSCI ESG Rating Berechnungsmethodik findet sich hier:

<https://www.msci.com/documents/1296102/21901542/MSCI+ESG+Ratings+Methodology+-+Exec+Summary+Nov+2020.pdf>

### CO<sup>2</sup>-Intensität

Die **CO<sup>2</sup>-Intensität** gibt die ökologische Effizienz eines Unternehmens durch das Verhältnis der emittierten Treibhausgasemissionen zum erzielten Umsatz wieder. Hier werden Emissionen aus dem Scope 1 (direkte Emissionen des Unternehmens) und aus dem Scope 2 (Emissionen aus der Energiebereitstellung, die für die Prozesse des Unternehmens benötigt werden) betrachtet. Mit dieser Kennzahl soll zum Ausdruck gebracht werden wie groß das Exposure des Portfolios zu CO<sup>2</sup>-intensiven Unternehmen ist.

Warburg Invest orientiert sich bei der Eingruppierung der Portfoliopositionen an der Einstufung von MSCI. Demnach werden Unternehmen in folgenden Gruppen eingeordnet:

- „very low“ (CO<sup>2</sup>-Intensität des Unternehmens zwischen 0-15 Tonnen/Umsatzmillion),
- „low“ (CO<sup>2</sup>-Intensität des Unternehmens zwischen 15 und 55 Tonnen/Umsatzmillion),
- „moderate“ (CO<sup>2</sup>-Intensität des Unternehmens zwischen 55 und 250 Tonnen/Umsatzmillion),
- „high“ (CO<sup>2</sup>-Intensität des Unternehmens zwischen 250 und 525 Tonnen/Umsatzmillion) und
- „very high“ (CO<sup>2</sup>-Intensität des Unternehmens größer als 525 Tonnen/Umsatzmillion).

### CO<sup>2</sup>-Fußabdruck

Mit dem **CO<sup>2</sup>-Fußabdruck** werden die Treibhausgasemissionen der investierten Unternehmen auf den gehaltenen Anteil am Enterprise Value des Unternehmens im Fonds ausgedrückt. Durch die Normierung auf eine einheitliche Bezugsgröße von einer Millionen EUR investiertes Kapital lassen sich die Werte zwischen dem Fonds und der Benchmark vergleichen.

Die CO<sup>2</sup> Berechnungsmethodik von MSCI befindet sich hier:

<https://www.msci.com/our-solutions/climate-investing/net-zero-solutions>

### Unternehmerische Kontroversen

Unter dem Begriff Kontroverse versteht sich unternehmerisches Fehlverhalten mit unterschiedlichem Schweregrad in den Bereichen *Umwelt*, *Soziales* (Arbeitnehmerrechte, Menschenrechte und Kundenbeziehungen) oder *Governance*. Bewertet wird beispielsweise die Verursachung von Umweltschäden, der Verstoß gegen Arbeits- und Menschenrechte, Schädigung von Kunden etwa durch mangelnde Produkt- oder Datensicherheit oder Verletzung der Privatsphäre, Kinderarbeit oder Bestechung. Eine Skalierung erfolgt numerisch von 0-10 (mit aufsteigender Verbesserung) und wird farblich als „Red“ (Bewertung: 0), „Orange“ (Bewertung: 1), „Yellow“ (Bewertung 2-4), „Green“ (Bewertung 5-10) dargestellt.

Die Ermittlungsmethodik von MSCI befindet sich hier:

<https://www.msci.com/documents/1296102/14524248/MSCI+ESG+Research+Controversies+Executive+Summary+Methodology+-+July+2020.pdf/b0a2bb88-2360-1728-b70e-2f0a889b6bd4>

### Anteil der gehaltenen Positionen in Green/Sustainable Bonds



Ziel ist es mit den gehaltenen Positionen in „Green Bonds“ einen aktiven Beitrag zu den 17 Zielen der Vereinten Nationen bzw. zu den Zielen der EU Taxonomie zu leisten. Die in der Tabelle ausgewiesenen Abkürzungen zu den „SDGs“ beziehen sich auf die nachstehenden Ziele: